

Tabea Halbmeyer {Hrsg.}

Himmliche Aussichten

Gedanken zur Ewigkeit

SCM Collection

SCM

Stiftung Christliche Medien

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2012 SCM Collection im SCM-Verlag GmbH & Co. KG · Bodenborn 43 · 58452 Witten
Internet: www.scm-collection.de; E-Mail: info@scm-collection.de

Soweit nicht anders angegeben, sind die Bibelverse folgender Ausgabe entnommen:
Neues Leben. Die Bibel, © Copyright der deutschen Ausgabe 2002 und 2006 by SCM
R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten.

Weiter wurden verwendet: Lutherbibel, revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung 2006, © 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Die Texte wurden den folgenden Büchern entnommen:

O. Hallesby: Himmel: Tod und Hölle. R. Brockhaus Verlag, Wuppertal 1958

Matthias Herrchen: Das Buch vom Himmel. R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH, Witten 2012

Fritz Rienecker: Das Schönste kommt noch – Vom Leben nach dem Sterben. R.Brockhaus Verlag, Wuppertal 1997

Fritz Rienecker: Vom Leben nach dem Sterben. R. Brockhaus Verlag, Wuppertal 1990

Todd Burpo mit Lynn Vincent: Den Himmel gibt's echt – Die erstaunlichen Erlebnisse eines Jungen zwischen Leben und Tod. SCM Hänssler, Holzgerlingen 2011

Randy Alcorn: Der Himmel – Was uns dort wirklich erwartet. SCM Hänssler, Holzgerlingen 2005

Christina Bruderek: ZwischenZeilen. SCM Collection im SCM-Verlag GmbH, Witten 2010
„Wir werden tanzen“ – Originaltitel: „We Will Dance“, Text & Melodie: David Ruis, Dt. Text: Ute Spengler & Ilona Piras © 1993 Mercy/Vineyard Publishing, Für D, A, CH: SCM Hänssler, 71087 Holzgerlingen

Trotz sorgfältiger Recherche konnten nicht alle Rechtenachweise zweifelsfrei ermittelt werden. Der Verlag dankt für Hinweise.

Gesamtgestaltung: Almut Schweitzer-Herbold

Bildnachweis: Fotolia, photocase: misterQM/laja/DWerner/kinga Jarecki/Mademoiselle fiasco; Ananda Pattyia, istockphotos.

Druck und Bindung: Druckerei Theiss GmbH – www.theiss.at

Gedruckt in Österreich

ISBN 978-3-7893-9569-7

Bestell-Nr. 629.569

Inhaltsverzeichnis

9	Vorwort		
10	Die Ewigkeit im Herzen	40	Einfach vollkommen
12	Ein echtes Zuhause	42	Keine Tränen mehr
14	Der Ort, für den wir geschaffen wurden	44	Eine neue Perspektive
16	Ein wunderbarer Plan	46	Himmlische Zeitrechnung
18	Jesus – die Tür zur Herrlichkeit	48	Das Ziel im Blick
20	Erlöst für die Ewigkeit	50	Eine sichere Zukunft
22	Ein Tor zur anderen Seite	52	Blick zum Himmel
24	Aufgenommen in die Familie Gottes	54	Himmelsstürmer
26	Lebendiger als je zuvor	56	Schätze im Himmel
28	Wundersame Verwandlung	58	Ein großartiger Lohn
30	Endlose Schönheit	60	Wenn Jesus wiederkommt
32	Strahlendes Licht	62	Taxi zum Himmel
34	Vor Gottes Thron	64	Eine Wohnung für die Ewigkeit
36	In Gottes Gegenwart	66	Himmel auf Erden
38	Ewiges Glück	68	Lied der Freude



..... *Vorwort*

Der Himmel übt auf viele Menschen eine große Faszination aus. Gibt es den Himmel wirklich? Wenn ja, wie kommt man dahin? Und was erwartet einen dort? – Das sind nur einige wenige Fragen, die sich viele zu dem Thema stellen.

Dieses Buch möchte Antworten geben. Sie finden darin sowohl Gedanken verschiedener Personen, die sich intensiv mit dem Himmel beschäftigt haben, als auch Zitate aus der Bibel. Die Texte sollen einen kleinen Einblick in die Herrlichkeit verschaffen, die einen im Himmel erwartet.

Wir sind von Gott auf diese Erde gestellt, um unser Leben zu leben – und wir dürfen es auch in vollen Zügen genießen. Aber bei allem, was das Leben auf dieser Erde zu bieten hat, können wir wissen, dass noch etwas viel Größeres wartet – etwas, das über dieses Leben hinausgeht.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei allen Entdeckungen, die Sie in diesem Buch machen werden.



Die Ewigkeit im Herzen

In jedem Menschen schlummert eine tiefe Sehnsucht nach mehr, als dieses Leben zu bieten hat. Ist das schon alles?, haben sich viele insgeheim schon einmal gefragt. Die Bibel sagt, dass diese Sehnsucht nicht von ungefähr kommt, denn Gott hat die Ewigkeit in die Herzen der Menschen gelegt.

{vgl. Prediger 3,11}

Wenn ich in mir ein Verlangen entdecke, das durch nichts in dieser Welt gestillt werden kann, dann ist es naheliegend, dass ich für eine andere Welt geschaffen wurde.

{C.S. Lewis}

Ich war noch nie im Himmel, und doch fehlt er mir. Der Garten Eden liegt mir sozusagen im Blut.

Die besten Dinge des Lebens sind Andenken aus dem Garten Eden, die uns Lust auf die neue Erde machen sollen. Es gibt gerade genug davon, um uns in Bewegung zu halten, doch nie genug, um uns mit der Welt, wie sie ist, oder mit uns, wie wir sind, zufriedenzustellen.

Wir leben zwischen dem Garten Eden und der neuen Erde, hin- und hergerissen zwischen dem, was wir einst waren, und dem, was wir sein werden.

{Randy Alcorn}





Ein echtes Zuhause

Ich beobachte gerne Meeresfische im Aquarium, habe dabei aber jedes Mal das Gefühl, dass etwas nicht in Ordnung ist. Das ist nicht ihr Zuhause. Die Fische wurden nicht für diesen kleinen Glaskasten geschaffen, sondern für den großen Ozean.

Ich nehme an, die Fische wissen es nicht besser, doch ich frage mich, ob ihr Instinkt ihnen sagt, dass ihre wahre Heimat woanders ist. Ich weiß, dass unser Instinkt uns sagt, dass diese gefallene Welt nicht unser Zuhause ist – dass wir für einen größeren und besseren Ort geschaffen wurden.

Schon immer waren Christen der Meinung, dass sie nach Hause gehen, wenn sie in den Himmel kommen. Als Jesus sagte, dass er uns einen Platz vorbereitet, sprach er davon, dass er uns ein Zuhause schafft. Um uns den Himmel vorstellen zu können, müssen wir die Bedeutung von Zuhause verstehen. ...

Zuhause ... beschreibt einen tatsächlichen, gegenständlichen Ort ... inniger Vertrautheit, des Wohlbefindens und des Schutzes, einen Ort wunderbarer Gerüche, guten Essens und interessanter Gespräche, einen Ort der Beschaulichkeit und des gegenseitigen Gebens und Nehmens, einen Ort, an dem wir den Geschenken und Leidenschaften, die Gott uns gegeben hat, Ausdruck verleihen. Der Himmel wird ein Ort noch nie da gewesener Freiheit und Abenteuer sein.

{Randy Alcorn}





Ich bin ein Gast auf Erden und hab hier keinen Stand;
der Himmel soll mir werden, da ist mein Vaterland.

{Paul Gerhardt}

